

Bestimmung der Genera verbi

Jahrgangsstufe	8
Fach	Griechisch
Zeitraumen	ca. 20 Minuten
Benötigtes Material	Aufgabenstellung in Kopie (zum Bearbeiten)

Kompetenzerwartung

Die Schülerinnen und Schüler

benennen grundlegende sprachliche Erscheinungen mit grammatikalischen Fachbegriffen (u. a. Substantiv; Adjektiv; Pronomina; Numeralia; Deklination; Kasus, Numerus, Genus; Verb; Konjugation; Person, Numerus, Tempus, **Genus verbi**, Modus), ordnen sie analog zum Lateinischen in ein Basissystem der Grammatik ein und begründen ihre Entscheidung.

Aufgabengruppe

1. Übersetze den folgenden Text und bestimme bei den unterstrichenen Verbformen, ob es sich dabei um ein Medium oder ein Passiv handelt! Begründe Deine Entscheidung jeweils mit inhaltlichen und grammatischen Belegen!
2. Eine Verbform im Text kann sowohl als Medium als auch als Passiv aufgefasst werden. Gib an, welche Form dies ist und mache das unterschiedliche Genus verbi in deiner Übersetzung deutlich!

Kleobis und Biton

Die Priesterin Kydippe (Κυδίππη) muss zum Hera-Heiligtum in Argos fahren. Leider stehen keine Stiere zur Verfügung, die den Wagen (ἡ ἄμαξα, τῆς ἀμάξης) ziehen könnten:

Χρῆ Κυδίππην κομίζεσθαι εἰς τὸ ἱερόν. Οἱ υἱοὶ βουλεύονται τὴν ἄμαξαν ἔλκειν. Ἡ οὖν Κυδίππη καθίζεται ἐν τῇ ἀμάξῃ καὶ ἔλκεται ὑπὸ τῶν υἰῶν εἰς τὸ ἱερόν. Οἱ δ' υἱοὶ θαυμάζονται ὑπὸ τῶν ἄλλων ἀνθρώπων. Οἱ γὰρ ἄνθρωποι αἰσθάνονται οὐ μόνον τὴν Κυδίππην, ἀλλὰ καὶ τὴν θεὰν θεραπεύεσθαι ὑπὸ τῶν υἰῶν. Διὸ ἡ Κυδίππη εὐχεται τῇ θεᾷ, ὅτι τοῖς υἱοῖς τὸ ἄριστον παρέχεται. Ἡ δὲ θεὰ πείθεται τοῖς τῆς Κυδίππης λόγοις.



Hinweise zum Unterricht

Der Text der Aufgabengruppe eignet sich für eine Prüfungsaufgabe. Die Schülerinnen und Schüler zeigen dabei, dass sie in der Lage sind, die (im Präsens) formal identischen Formen der Genera verbi Passiv und Medium in einem Kontext zu differenzieren und adäquat zu übersetzen.

Der vorliegende Text orientiert sich an dem einzigen in Bayern zugelassenen Lehrwerk *KAIROS neu*, Bd. 1, Kap. 1-14. Das Wortmaterial muss bei Bedarf an das verwendete Lehrwerk angepasst werden.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Kydippe muss zum Heiligtum *gebracht werden* (Passiv; eine Übersetzung als reflexives Medium ist nicht sinnvoll). Ihre Söhne beschließen (Medium; βουλευόμεναι ist ein „Deponens“), den Wagen zu ziehen. Kydippe sitzt (Medium; κάθημαι ist ein „Deponens“) also auf dem Wagen und wird von ihren Söhnen in das Heiligtum gezogen (Passiv; der „Urheber“ wird mit der Präposition ὑπό mit Genitiv angegeben). Die Söhne werden von den anderen Menschen bewundert (Passiv; der „Urheber“ wird mit der Präposition ὑπό mit Genitiv angegeben). Denn die Menschen bemerken (Medium; αἰσθάνομαι ist ein „Deponens“), dass nicht nur Kydippe, sondern auch die Göttin von den Söhnen verehrt wird (Passiv; der „Urheber“ wird mit der Präposition ὑπό mit Genitiv angegeben). Deshalb betet (Medium; εὔχομαι ist ein „Deponens“) Kydippe zur Göttin, dass den Söhnen das Beste gewährt wird (Passiv; in der 3. Person Sg. ist eine mediale Übersetzung syntaktisch nicht möglich). Und die Göttin gehorcht (Medium; τοῖς ... λόγοις ist Dativ-Objekt) den Worten Kydippes.

Möglich ist hier auch folgende Übersetzung: Und die Göttin wird von den Worten Kydippes überzeugt (sc. dem Wunsch nachzukommen). πείθεται ist dann Passiv; da der „Urheber“ ein abstrakter Begriff ist, steht er im Dativ des Mittels.

Anregung zum weiteren Lernen

Zusätzlich zur Übersetzung des Textes und zur Bearbeitung der Aufgabengruppe können die Schülerinnen und Schüler Abbildungen der Statuen von Kleobis und Biton aus dem Archäologischen Museum in Delphi betrachten.

Quellen- und Literaturangaben

Aufgabengruppe im ISB-Arbeitskreis erstellt.

WEILEDER, Andreas, HEBER, Markus (Hrsg.), *KAIROS neu* – Griechisches Unterrichtswerk, Bd. 1, Bamberg 2011, Lektion 14.